



# speuzer-spiegel

Vereins-Magazin F.F.V. Sportfreunde 04 e.V.



homepage: [www.sportfreunde04.de](http://www.sportfreunde04.de)



**Ehemalige „Speuzer“ Spieler trafen sich am  
30. April auf unserem Sportplatz zu einer  
gemütlichen Wiedersehens-Feier.**

## Spielplan Vorrunde unserer 1. und 2. Mannschaft

So. 07.08.	13:00 FG Seckbach 02 II 15:00 FG Seckbach 02 I	- Speuzer II - Speuzer I
So. 14.08.	13:00 Speuzer II 15:00 Speuzer I	- Griesheim Tarik II - Griesheim Tarik I
Di. 16.08.	19:30 Speuzer II	- 1.FC 02 Rödelheim II
Sa. 20.08.	18:00 Speuzer I	- 1.FC 02 Rödelheim I
So. 28.08.	13:00 Speuzer II 15:00 Speuzer I	- Concordia Eschersheim II - Concordia Eschersheim I
So. 04.09.	13:00 SV 07 Heddernheim II 15:00 SV 07 Heddernheim I	- Speuzer II - Speuzer I
So. 11.09.	13:00 Speuzer II 15:00 Speuzer I	- FC Kosova II - FC Kosova I
So. 18.09.	13:00 Speuzer II 15:00 Speuzer I	- Spvgg. 03 Fechenheim II - Spvgg. 03 Fechenheim I
So. 25.09.	15:00 Türkgücü	- Speuzer I
So. 02.10.	13:00 Speuzer II 15:00 Speuzer I	- SV Niederursel II - SV Niederursel I
So. 09.10.	13:00 Oberrad 05 II 15:00 FC International Ffm	- Speuzer I - Speuzer II
So. 16.10.	13:00 Speuzer II 15:00 Speuzer I	- SV Viktoria Preußen Ffm II - FV Hausen I
So. 23.10.	13:00 FC Tempo II 15:00 FC Tempo I	- Speuzer II - Speuzer I
Di. 25.10.	19:30 Speuzer II	- FC Croatia II
Do. 27.10.	19:30 Speuzer I	- FC Croatia I
So. 06.11.	12:30 Germania Enkheim II 14:30 TuS Makkabi I	- Speuzer II - Speuzer I
So. 13.11.	12:30 Speuzer II 14:30 Speuzer I	- SV der Bosnier II - SV der Bosnier I
So. 20.11.	12:30 Griesheim Tarik II 14:30 Griesheim Tarik I	- Speuzer II - Speuzer I
So. 27.11.	12:30 1.FC 02 Rödelheim II 14:30 1.FC 02 Rödelheim I	- Speuzer II - Speuzer I
So. 04.12.	12:30 Speuzer II 14:30 Speuzer I	- FG Seckbach 02 II - FG Seckbach 02 I
So. 11.12.	12:30 Concordia Eschersheim II 14:30 Concordia Eschersheim I	- Speuzer II - Speuzer I

## speuzer-spiegel

**Inhalt**

Terminplan Senioren 2011/2012  
 Der Vorstand berichtet  
 Speuzer Cup Jugend 2011  
 Rückblick Jugend  
 Saison 2010 / 2011  
 Speuzer Jugendteam 2. Quartal  
 Schiedsrichterfragen  
 Speuzer Tag 2011  
 Portrait Jugendtrainer  
 Kleinfeldturnier  
 Saisonrückblick 2. Mannschaft  
 Eintracht im Speuzer Spiegel  
 Veteranentreffen  
 Was zum schmunzeln

**Impressum Speuzer-Spiegel**

Herausgeber: FFV Sportfreunde 04 e.V.  
**Postfach 19 04 42 • 60091 Frankfurt**  
**Auflage: 400 Stück**  
 Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktion: Heinz Schmitt, Lacky  
 Milonas  
**E-Mail: FFV Sportfreunde04@t-online.de**

Hersteller: Wolfgang Schirmer,  
 Heinz Schmitt, Lacky Milonas  
 Druck: Michael Weiss

**An alle Berichterstatter,  
Trainer und Betreuer!**

Bitte, reicht Eure Berichte, Foto's  
 Ergebnisse, Turniere etc. nicht zu  
 spät ein! Berichte bitte an Heinz  
 Schmitt oder Lacky Milonas!

**E-Mail: FFV Sportfreunde04@t-online.de**

**Der Vorstand berichtet**

Nachdem die Saison 2010/11 vorbei ist, fehlt dieses Jahr das Fussball Sommerloch.

Durch die Frauen-Fußball-WM in Deutschland ist die Sommerpause ausgefüllt. Sicherlich nicht Jedermanns Sache, der Frauen-Fussball. Man sollte aber nicht den Vergleich mit den Männern ziehen, sondern es gesondert betrachten. Und Titel holten die Frauen in den letzten Jahren mehr als die Männer.

Bei der I. Mannschaft war im letzten Bericht noch vom Abstiegsgespenst die Rede., Durch 5 Siege in Folge im April konnte die Truppe von Dennis Carter doch noch recht frühzeitig die KOL sichern. Hier auch unser Dank an Dennis Carter für die gute Arbeit, die er in den letzten Jahren geleistet hat.

Als Nachfolger konnte Uwe Eckerl verpflichtet werden, der nach einem Jahr schöpferischer Pause mit viel Elan an die Arbeit geht. Vorher war er mehrere Jahre Trainer des VfR Bockenheim.

Die II. Mannschaft belegte in der Endtabelle den 9. Platz. Hier war sicherlich mehr drin, die Schwankungen innerhalb der Mannschaft waren recht groß.

Hagen Meier bleibt als Trainer der II. Mannschaft ein weiteres Jahr.

Als Trikotsponsor ist es gelungen, unseren alten Sponsor zur weiteren Zusammenarbeit zu bewegen. Nur heißt es nicht mehr Multimodal, sondern durch eine Namensänderung: InterRail Logistics GmbH.

Unser Dank gilt dem Managing Director Volker Schliesche und General Manager Uwe Gelzhäuser. für die Unterstützung in den letzten Jahren und

auch für die Zukunft.

Unsere Jungs sind stolz, Trikots oder Traininganzüge mit dem Aufdruck dieses Sponsors zu tragen.

In der heutigen Zeit ist es nicht mehr so einfach, einen soliden und zuverlässigen Sponsor zu finden.

Über die Jugend wird an anderer Stelle berichtet.

Eine traurige Nachricht ist noch zu vermelden.

Am 28.05.2011 verstarb unser ehemaliger Spieler Albert Stiefvater. Im Alter von 61 Jahre, leider viel zu früh.

Am 30.04.2011 war er noch mitten dabei beim Veteranentreffen auf unserem Sportplatz.

Er wird fehlen. Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Wir hoffen, in der neuen Saison unsere Fans und Anhänger recht zahlreich bei unseren Spielen begrüßen zu dürfen, sei es Zuhause oder Auswärts.

Auch geben wir wieder den Hinweis an unsere Mitglieder: Berücksichtigen Sie bitte die Inserenten, die den Verein mit ihrer Werbung im Speuzer-Spiegel unterstützen.

Sie freuen sich über jeden Kunden, bei dem einen oder anderen kann es sogar Ermäßigungen geben, wenn bekannt ist, daß man von den "Speuzern" kommt

In der nächsten Ausgabe werden wir anfangen, die Neuzugänge im Senioren-Bereich vorzustellen, damit etwas mehr über die einzelnen Spieler bekannt wird.

Auch hoffen wir, in der nächsten Ausgabe die Mannschaft im Bild zu präsentieren, natürlich im neuen Outfit mit dem Logo: InterRail Logistics GmbH.



# InterRail

[www.interrail.ag](http://www.interrail.ag)

**Unser Trikotsponsor für die 1. Mannschaft des FFV Sportfreunde 04.**

## Speuzer-Cup 2011

Der aus terminlichen Gründen erforderliche Verlegung des Speuzer-Cup 2011 auf Ostern führte dazu, dass viele Mannschaften ihre Teilnahme kurzfristig absagten. Folge war, dass die Turniere der U7 und der U17 ganz ausfielen und der Cup der U10 mit einer Minimalbesetzung von gerade drei Teams ausgetragen wurde. Bei den Turnieren, die stattfanden, war allerdings auch 2011 wieder für eine gute Besetzung und sportlich gute Leistungen gesorgt. Den Anfang machte am Oster-samstag die U8-Jugend. Zehn Team ermittelten in zwei Fünfergruppen die Finalisten ermittelten. In der Gruppe A setzte sich die U8 der Sportfreunde ohne Gegentor mit Siegen gegen KSV Baunatal (1:0), Waldhof (3:0), Sp.Vgg. Eltville (1:0) und 1.FC Eschborn (2:0) durch. Zweiter wurde mit sieben Zählern der KSV Baunatal. Der Endspielgegner der Speuzer im waren unsere Freunde vom VfB Unterliederbach, die sich zwar zwei Unentschieden gegen Alemannia Nied und die SG Riederwald leisteten, aber dennoch

souverän Erster der Gruppe B wurden. Als Gruppenzweiter zog Nied vor Jahn Calden und Riederwald in das Spiel um Platz 3 ein. Die Minikicker der Speuzer blieben ohne Punktgewinn. Im Spiel um Platz 3 behielt Baunatal im Siebenmeter-schießen knapp die Oberhand. Die Speuzer bewahrten im Finale gegen Unterliederbach ihre weiße Weste, kassierten aber das erste und einzige Gegentor des Turniers. Dennoch wurde nach dem 2:1-Erfolg gejubelt. Nicht ganz so erfolgreich waren unsere beiden U9-Jugend Mannschaften. Bei diesem Turnier wurde die Vorrunde in zwei Vierergruppen ausgespielt, dafür gab es im Anschluss noch ein Halbfinale. Die F1 der Sportfreunde hatte das Pech, in ihrer Gruppe auf die beiden späteren Finalisten von Waldhof Mannheim und dem VfB Unterliederbach zu treffen. Nach einem Sieg gegen Ober-Rosbach (2:0) und einem torlosen Unentschieden gegen den VfB kassierten die Jungs gegen Waldhof eine 0:2-Schlappe und wurden damit nur

Gruppendritter.

Ebenfalls Dritter ihrer Vorrunden-gruppe wurde die E3, die sich gegen Sparta Bürgel (0:0), Rot-Weiß Frankfurt (0:1) und den 1.FC Eschborn (1:2) aber teuer verkaufte. Hier kamen Rot-Weiß mit neun und Eschborn mit sechs Punkten ins Halbfinale. In den Halbfinalbegegnungen schlug der SV Waldhof die Rot-Weißen ebenso mit 1:0 wie Unterliederbach den 1.FC Eschborn. Mit demselben Ergebnis sicherte sich RW Frankfurt anschließend Rang 3. Im Endspiel setzte sich der Nachwuchs der Mannheimer nach Siebenmeterschießen durch. Unsere F1 wurde durch ein 1:0 gegen Ober-Rosbach Fünfter, die F3 feierte einen 2:1-Erfolg im Platzierungsspiel um Rang 7 gegen Sparta Bürgel.

Am Sonntag spielten zunächst die SG Rosenhöhe, Eintracht Oberursel und die Speuzer E3 bei der U10-Jugend den Turniersieger in einer Doppelrunde aus. Nach einer klaren Niederlage im ersten Spiel gegen die Rosenhöhe steigerten sich unsere Kicker und schafften im Rückspiel ein 1:1. Beide Mannschaften besiegten Oberursel jeweils zweimal klar, so dass am Ende die SG Rosenhöhe Turniersieger wurde.

Qualitativ sehr gut besetzt war das anschließende Turnier der U13-Jugend, obwohl das Teilnehmerfeld sich kurzfristig erheblich reduziert hatte. Letztlich spielten wir zunächst eine Runde Jeder-gegen-jeden mit den fünf verbliebenen Teilnehmern, um anschließend über Halbfinale und Endspiel den Turniersieger zu



**Unsere C1- und C2- Jugend beim Speuzer Cup**

ermitteln. Nach der Vorrunde belegte der FSV Waiblingen Platz 1 vor dem VfB Marburg und Titelverteidiger Rot Weiß Frankfurt. Die Speuzer D-Jugend, die angesichts vieler Oster-Urlauber aus der D1 und der D2 zusammengemischt wurde, schlug sich tapfer und hatte im letzten Spiel gegen Seckbach nach einer 1:0-Führung den Halbfinaleinzug vor Augen. Leider kassierten wir noch den Ausgleich, so dass Seckbach mit der besseren Tordifferenz weiterkam. Im Halbfinale setzte sich Waiblingen problemlos gegen Seckbach durch, während Rot Weiß überraschend beim 2:1 gegen Marburg den Spieß umdrehten und sich für die deutliche 0:3-Vorrundenniederlage revanchierten. Bei Marburg war danach die Luft raus; das Team verlor Platz 3 an Seckbach durch eine 0:1-Niederlage. In einem spannenden Endspiel hielten die Rot Weißen gegen Waiblingen lange mit, aber am Ende holten die in der Landesstaffel spielenden Württemberger mit 2:1 den Turniersieg.

Am Ostermontag fand das zahlenmäßig größte und wohl auch qualitativ beste Jugendturnier des Speuzer-Cups statt, als sechzehn U11-Jugend Mannschaften zum sportlichen Vergleich antraten. Es waren auch zahlreiche höherklassig spielende Vereine vertreten. In der Gruppe 1 traf die Speuzer E1 auf Sandhausen, die TSG Wieseck I und den VfB Unterliederbach. Unser Team musste sich nur dem SV Sandhausen beugen. In der Gruppe B setzte sich Rot Weiß Walldorf gegen RW Frankfurt, Hassia Bingen und Bad Schwalbach durch. In der Gruppe C behielt der Nachwuchs von Darmstadt 98 nach guten Spielen die Oberhand gegenüber dem VfR Mannheim, Kleinkarben und der E3 der Speuzer. Der letzte Halbfinalteilnehmer und Sieger der Gruppe D war der FSV Waiblingen, der sich gegen Wieseck II, die E2 des FSV Frankfurt und den SKV Beiertheim Karlsruhe behauptete. Im Halbfinale setzten sich RW Walldorf und der FSV Waiblingen gegen die Konkurrenz aus Darmstadt und Sandhausen durch.

Finalspielen zunächst der FSV Bad Schwalbach nach Siebenmeter-schießen und anschließend die TSG Wieseck II besiegt werden konnten. Nachdem aufgrund unglücklicher Umstände am Samstag nach Ostern das B-Junioren-Turnier ausfallen musste, traten am 1. Mai bei herrlichem Wetter noch fünf Teams der U15-Jugend zu einem Turnier nach dem Modus Jeder-gegen-Jeden an. Und der Speuzer-Cup endete, wie er begonnen hatte... - mit einem Sieg der Gastgeber. Unsere C1 bezwang nacheinander den FSV Waiblingen (1:0 durch ein spätes Tor von Belmin), Rot Weiß Darmstadt (2:0 nach Treffern von Soufiane und Gökay), den VfB Petterweil (4:1, Tore: Pascal, Nino und 2x Belmin). Zum Abschluss war die eigene Reserve beim 8:0 kein Stolperstein, wobei sich fast alle Spieler in die Torschützenliste eintragen konnten. Zweiter wurde der FSV Waiblingen vor Rot Weiß Darmstadt. Die C2 der Speuzer schlug sich tapfer und schnupperte gegen Petterweil lange am Sieg, wurde am Ende aber erwartungsgemäß nur Fünfter..

Turniersieger wurde nach einem klaren 5:0-Erfolg im Finale und einer fantastischen Vorstellung die E1 von Rot Weiß Walldorf, die sich wenige Tage zuvor beim Cordial-Cup in Heusenstamm u. a. gegen Kickers Offenbach für das Finalturnier in Kitzbühel qualifiziert und dabei auch gegen unsere E1 durchgesetzt hatte. Die E1 der Speuzer belegte einen hervorragenden fünften Platz, nachdem in den



## Rückblick auf die Saison 2010/2011

### B-Jugend Kreisklasse 1

Unsere B-Jugend verlor nach einem ordentlichen Start in Meisterschaft und Pokal mit dem unglücklichen Halbfinal-Aus im Kreispokal in Heddernheim (3:4 nach Verlängerung) leider komplett den Faden. Etliche Undiszipliniertheiten führten dazu, dass die Mannschaft in der Schlussphase der Meisterschaft so stark dezimiert war, dass wir nicht einmal mehr eine konkurrenzfähige Mannschaft auf den Sportplatz brachten. Sehr schade, denn es waren und sind durchaus einige fußballerisch begabte Spieler im Team, aber bei einigen passt es einfach vom

Platz	Mannschaft	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Griesheim Tarik	139:20	119	57
2.	Türkgücü Frankfurt	82:26	56	40
3.	1. Rödelheimer FC	75:23	52	40
4.	SV Heddernheim	92:39	53	38
5.	FG Seckbach I	54:46	8	30
6.	SV Blau Gelb Frankfurt I	62:87	-25	29
7.	FFV Sportfreunde 04 Frankfurt	44:51	-7	28
8.	FC Germania 1911 Enkheim	41:50	-9	21
9.	Sport-Club Goldstein 1951	24:109	-85	13
10.	TSG Nieder-Erlenbach	24:100	-76	10
11.	Germania 94 Frankfurt	28:111	-83	7

Kopf her nicht. Ohne Disziplin kein Preis, könnte man in Abwandlung eines bekannten Sprichworts sagen. Abzuwarten bleibt, ob die „Vernünftigen“ kommende Saison in

aber diesmal eine Spielgemeinschaft mit dem Sportverein der Bosnier (ehemalige KSG Bosnien-Herzegowina) zustande kommen wird, von der sich beide Vereine ansprechende sportliche Leistungen versprechen, haben die Speuzer in der B-Jugend 2011/12 einen 30-Mann-Kader. Leider ist mangels eines geeigneten Trainers und angesichts der Tatsache, dass kaum ein anderer Verein in Frankfurt eine Reserve

der A- und B-Jugend die Gelegenheit zu einer deutlich besseren Vorstellung nutzen können. Während es in der A-Jugend nicht zu einer eigenen Mannschaft reicht,

stellen können wird, das Projekt B2 als „überambitioniert“ zu beurteilen, so dass geplant ist, nur mit einer B-Jugend in die neue Saison zu gehen.

### C1-Jugend Kreisklasse 1

Die C1 verspielte im Herbst und Frühjahr mit vermeidbaren Niederlagen in Eschersheim (2:5), gegen Türkgücü (2:4) und bei der SG Praunheim (3:4) die Chance auf den Titel und den Aufstieg. Trotz sehr starker Vorstellungen in den letzten Partien, u. a. einem hochverdienten 2:1-Erfolg bei Meister und Kreispokalsieger TSKV Türkgücü, reichte es in der vergleichsweise starken Kreisklasse 1 nicht mehr, um unseren Nachbarn noch abzufangen. Besonders bitter, dass die Aufsteiger der Kreisklassen 2 und 3, Griesheim 02 und Heddernheim, wohl doch einiges schwächer waren als unser Team. Aber die Gruppeneinteilung in den Frankfurter Kreisklassen muss man (und kann man) halt nicht wirklich nachvollziehen.

Außer dem hervorragenden zweiten Tabellenplatz in der Liga gelangen dem von Dieter HoFrankfurtann und Malte Reiß trainierten Team Erfolge bei den Hallenturnieren in Nieder-Eschbach (Sieger) und Klein-

Zimmern (Zweiter) und draußen beim Speuzer-Cup (Sieger) und in Sonnenberg (Dritter).

An der Abschlussfahrt in westfälische Nottuln, wo wir bei einem internationalen Turnier mitspielten, nahmen leider nur sehr wenige Spieler des eigentlichen C1-Kaders teil, so dass das mit einigen C2- und D1-Akteuren aufgestockte Team sport-

Platz	Mannschaft	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	Türkgücü Frankfurt	100:22	78	42
2.	FFV Sportfreunde 04 Frankfurt I	81:21	60	39
3.	FV 09 Eschersheim	81:30	51	34
4.	SV Blau-Gelb Frankfurt I	57:34	23	30
5.	SG Praunheim I	47:42	5	26
6.	1.Rödelheimer FC 02	37:64	-27	19
7.	Germania 94 Frankfurt	35:66	-31	16
8.	SG Riederwald	13:88	-75	4
9.	FV Hausen	27:111	-84	3

lich nach einem starken Auftritt am ersten Tag mit einem Sieg, einem Unentschieden „dank“ einem nicht gegebenen Tor und einer knappen Niederlage insgesamt nicht viel auszurichten vermochte. Am zweiten Tag hatte die Elf trotz überraschend langem Schlaf (um kurz vor eins war alles ruhig) nicht mehr entgegenzusetzen und es setzte gegen Barga Gargzdai (Litauen) und den FC Ede (Holland) zwei deutliche Klatschen. Erst im Freibad erwachten unsere

Jungs wieder zum Leben, und am Abend gelang in einem Freundschaftsspiel im Heimatort unseres Jugendleiters gegen den SV Fortuna Seppenrade ein 5:3-Achtungserfolg der müden Krieger. Insgesamt darf aber konstatiert werden, dass die die Jungs während der dreitägigen Fahrt hatten beim Tischtennis, Wikinger-Schach und vor allem beim Von-Malte-gedöppt-Werden im Freibad eine Menge Spaß hatten, nette Mädels, reihenweise verlorene Bälle und tote Kaninchen im Freibad inklusive.

Vielen Dank an die Mannschaft für eine gute Saison. Schade, dass es nicht ganz gereicht hat. Vor allem gegen Ende der Saison habt Ihr bei den Spielen gezeigt, was Ihr draufhabt. Etwas mehr Disziplin und eine bessere Trainingsbeteiligung, und es hätte endlich einmal für einen Meistertitel reichen können. Machen wir es nächste Saison besser!

# Zweirad Ganzert

**KTM**  
Bikes vom Besten

**RIXE**

  
**PEGASUS**

**BULLS**<sup>®</sup>

 **SIMPLON**  
INDIVIDUAL BIKES · HANDMADE WITH PRIDE

**Zweirad Ganzert Mainzer Landstraße 234  
60326 Frankfurt (Galluswarte) Tel. 069 734386 Fax 069 731793**

## C2-Jugend Kreisklasse 3

Die von Martin Lux trainierte C2-Jugend spielte eine überraschend gute Rolle in ihrer Liga, in der fast ausschließlich erste Mannschaften die Gegner waren. Nach der Hinrunde lag das Team sogar noch knapp hinter Harheim auf Platz 4. In der Rückrunde lieferte die Mannschaft Spiele mit viel Licht, aber auch mit viel Schatten ab. So kassierte man gegen Blau-Gelb nach einer hervorragen-

den Vorstellung in der Schlussminute das 0:1, leistete sich dafür aber gegen Weiß-Blau (0:3), Bergen (2:2) und Sp.Vgg. Kickers (2:2) vollkom-

bei 2 Remis) herausprang.

Dringend gesucht wird derzeit noch ein Trainer für die C2 in der Saison 2011/12, weil Martin die C1 über-

Platz	Mannschaft	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	Türkgücü Frankfurt	100:22	78	42
2.	FFV Sportfreunde 04 Frankfurt I	81:21	60	39
3.	FV 09 Eschersheim	81:30	51	34
4.	SV Blau-Gelb Frankfurt I	57:34	23	30
5.	SG Praunheim I	47:42	5	26
6.	1.Rödelheimer FC 02	37:64	-27	19
7.	Germania 94 Frankfurt	35:66	-31	16
8.	SG Riederwald	13:88	-75	4
9.	FV Hausen	27:111	-84	3

nehmen wird. Bei insgesamt mehr als 30 C-Jugendlichen ist durchaus damit zu rechnen, dass die C2-Jugend auch in der kommenden Saison in der „untersten“ Kreisklasse durchaus

wieder eine ordentliche Rolle spielen können wird.

wieder eine ordentliche Rolle spielen können wird.

## D1-Jugend Kreisklasse 1

Als eine insgesamt sehr enttäuschende Saison muss man die Vorstellung des älteren D-Jugend-Jahrgangs bewerten. Einige Abgänge vor bzw. in der Anfangsphase der Saison wurden sportlich nicht verkraftet. Vor allem aber ließ die Einstellung einiger Spieler

Platz	Mannschaft	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SC Weiss-Blau Frankfurt	102:39	63	57
2.	Spvgg. Griesheim	151:24	127	55
3.	TSG Niederrad	115:29	86	54
4.	FG Seckbach I	99:30	69	49
5.	BSC SW Frankfurt	53:57	-4	38
6.	1. FC Rödelheim	58:68	-10	32
7.	Conc. Eschersheim	75:83	-8	26
8.	SG Praunheim I	58:126	-68	20
9.	FC Germania 08 Ginnheim I	42:84	-42	19
10.	FFV Sportfreunde 04 Frankfurt I	46:98	-52	18
11.	FV 09 Eschersheim	34:109	-75	15
12.	FC Germania 1911 Enkheim	30:116	-86	6

doch sehr zu wünschen übrig. Viele

Niederlagen, z. B. das 2:3 in Rödelheim oder das 4:5 in Praunheim, waren einfach unnötig und hätten mit etwas mehr Kampfgeist durchaus vermieden werden können.



## D2-Jugend Kreisklasse 3

Die D2-Jugend, die von Heinz „Fitte“ Schmitt, Ralf Schwager und Michael Wetzel trainiert wurde, ver-

meldet einen leider nur bedingt zufriedenstellenden Saisonverlauf. Nachfolgend der Saisonbericht von unserem Fitte:

Die Saison 2010/11 der D2 verlief

sehr holprig. Es gab über die gesamte Spielrunde keine Konstanz in der Mannschaft. Wir Trainer und natürlich auch die Truppe hatten uns mehr von dieser Saison versprochen. Die

D1 und D2 waren nach Jahrgängen geteilt, so dass die komplette E1 des Vorjahres in der D2 spielte – nur ein Spieler verließ die Speuzer in Richtung Rot Weiß Frankfurt - aber etwas Schwund ist immer! Die D2 wurde durch einige Spieler der alten E3 ergänzt, denn wir spielten ja nun auf dem Großfeld und brauchten daher ein paar Spieler mehr auf dem Platz. Dass die Umstellung auf das Großfeld Probleme mit sich bringen würde, war uns bewusst, aber dass die Probleme teilweise so gravierend sein würden, damit hatten wir nicht gerechnet. Nach einem Auftaktsieg bekamen wir gegen den späteren Meister und Aufsteiger FG Seckbach bei der 0:7-Pleite schnell die Grenzen aufgezeigt. Bei allen Beteiligten führte diese Schlappe zu langen Gesichtern. Die ganze Saison folgten nach einem guten Auftritt in der Regel mindestens eine oder auch zwei schwache Vorstellungen. Es war eine Achterbahnfahrt, was die Mannschaft sportlich

abliefern. Wir Trainer haben keine wirkliche Erklärung für dieses Auf und Ab. Die Mannschaft spielte meistens mit der gleichen Kerntuppe, nur die Ergänzungs-spieler wechselten hin und wieder. Ein großes Manko war mit Sicherheit die Anzahl der Spieler der D2. Bei einem 30-Mann-Kader kamen im späteren Saisonverlauf oft 26 oder mehr Kinder ins Training. Dadurch war es schwer, das Training sinnvoll zu gestalten. Auch gab es immer wieder einmal Spannungen zwischen den Kindern, was leider in diesem Alter normal zu sein scheint. An manchen Tagen machte es Ralf und mir keinen Spaß zu trainieren, und erst nach einer klaren Ansprache und den nötigen Konsequenzen (Spielverbot oder Trainingsverbot) kam wieder mehr Disziplin in die Gruppe. Wir hatten mit solchen Differenzen in der Gruppe nicht gerechnet und waren von dieser Entwicklung überrascht, aber man lernt im Leben immer dazu. In

Zukunft sollte der Kader eines Teams auf weniger Kinder beschränkt werden, die alle die Möglichkeit haben, relativ regelmäßig zu spielen, was dann sicher das Arbeiten der Trainer und Begleiter erleichtert.

Talent haben viele unserer Spieler, aber oft fehlten Konzentration, Kampfgeist und Siegeswille. Gingen wir in Führung, haben wir meistens auch gewonnen. Gerieten wir in Rückstand, waren wir hingegen regelmäßig nicht in der Lage, das Spiel noch zu drehen. Als Beleg für die sportliche Achterbahnfahrt dient, dass wir nur gegen drei Mannschaften beide Saisonspiele verloren, wobei Tarik und Seckbach einfach deutlich zu stark für uns waren. Gegen Viktoria Preußen,

Platz	Mannschaft	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	FG Seckbach II	142:21	121	54
2.	SV Griesheim Tarik	132:17	115	53
3.	SV Hedderheim II	104:28	76	41
4.	SG Praunheim II	54:38	16	36
5.	SV Blau Gelb Frankfurt II	46:36	10	32
6.	FC Germania 1911 Enkheim II	58:41	17	29
7.	FFV Sportfreunde 04 Frankfurt II	54:64	-10	28
8.	Vikt. Preußen Frankfurt II	60:69	-9	26
9.	FV Hausen	31:124	-93	15
10.	SV Niederursel	26:155	-129	6
11.	FSV 1910 Bergen	18:132	-114	1

Praunheim, Hedderheim, Enkheim und Hausen gab es zwar jeweils einen Sieg, aber im anderen Spiel brachten wir nicht viel zu Stande. Ein ähnliches Auf und Ab gab es auch bei den meisten Turnieren in der Halle oder auf dem Feld. Zuletzt beim Turnier in Langen wurden wir Neunter und erzielten in der Vorrunde kein einziges Tor. Aber gegen den späteren Turniersieger Bad Homburg spielten wir Unentschieden, was sonst keine Mannschaft im Turnierverlauf schaffte. Sportlicher Höhepunkt und Highlight der Saison war die Teilnahme am Qualifikationsturnier des traditionellen Danone-Cups, das vom JFC Frankfurt in Neu Isenburg ausgerichtet wurde. Dort belegten wir in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld einen stolzen dritten Platz! Man ging ungeschlagen und ohne Gegentor durch die Gruppenspiele, wo wir u. a. die SG Rosenhöhe hinter uns ließen. Erst im Halbfinale platzen alle Träume. Wir verloren

gleich 0:6 – aber nicht gegen irgendwen, sondern gegen den Nachwuchsspieler des Bundesligisten FSV Mainz, der das Turnier anschließend gewann. Im Spiel um Platz 3 konnten wir uns dann im Elfmeterschießen gegen den VfB Gießen behaupten. Dieses Turnier hat gezeigt, dass die Truppe Potential hat, was leider in der Saison nicht immer abgerufen wurde. Wir Trainer sind der Meinung, dass die Spieler wieder in die Erfolgsspur zurückkommen werden. Das Potential ist jedenfalls vorhanden. Zum Schluss möchten wir uns bei allen Eltern bedanken, die die Mannschaft bei den Spielen begleitet und bei der Organisation geholfen haben. Dies gilt natürlich auch für die Hilfe beim dem Speuzer-Cup. Der Dank gilt auch meinen Mitstreitern als Trainer, Ralf Schwager und Michael Wetzel. Ohne diese zwei wäre das regelmäßige Training nicht möglich gewesen. Natürlich bedanke ich

mich bei allen Kindern der D2, die immer regelmäßig das Training besucht haben. Ich wünsche allen Spielern eine gute und verletzungsfreie sportliche Zukunft in der neuen D-Jugend der Sportfreunde. Den neuen Trainern wünsche ich ein glückliches Händchen und natürlich auch den nötigen sportlichen Erfolg. Ich persönlich kann auf sehr schöne vier Jahre als Jugendtrainer zurückblicken. Die sportlichen Erfolge in der F- und E-Jugend waren auch ein schöner Lohn für die angenehme Arbeit mit Kindern. Viele der jetzigen D2-Spieler durfte ich über diese vier Jahre hinweg betreuen und wir hatten viel Spaß miteinander. Dass nach erfolgreichen Jahren auch mal ein weniger erfolgreiches Jahr folgt, ist eine ganz normale Sache. Der Erfolg wird wiederkommen – wenn alle fleißig dran arbeiten. Ich glaub‘ an euch. Das gilt für die Spieler wie auch die neuen Trainer. In diesem Sinne wünsche ich allen viel Glück für die Zukunft, Euer Fitte.

## E1-Jugend Kreisklasse 2

Lange Zeit hatte unsere E1 um den Aufstieg mitgespielt. Aber gerade nachdem wir die Tabellenführung übernommen hatten, war man sich gegen Niederrad wohl etwas zu sicher. Überraschend entführte Niederrad drei Punkte von den Speuzern, womit die Spvgg. Griesheim wieder die Spitze übernehmen konnte. Trotzdem war noch alles drin, denn die direkten Vergleiche gegen Tarik und 02 standen an den letzten Spieltagen an.

Dabei erwarteten wir zuerst den SV Tarik. In einer von Seiten der Gäste teilweise überhart geführten Begegnung ließen sich die Speuzer den Schneid abkaufen und zogen am Ende mit 2:4 den Kürzeren. Damit

war vor der Begegnung bei der Sp.Vgg. 02 klar, dass es nicht mehr zu Platz 1 reichen würde. Dennoch spielten unsere Jungs engagiert und setzten die Schleifer von Beginn an unter Druck. Doch der Treffer wollte einfach nicht gelingen. Stattdessen

Platz	Mannschaft	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	Spvgg. Griesheim	117:15	102	49
2.	SV Griesheim Tarik	105:32	73	47
3.	FFV Sportfreunde 04 Frankfurt I	87:25	62	42
4.	TSG Niederrad I	51:47	4	27
5.	FC Germania 08 Ginnheim I	51:51	0	24
6.	1.Rödelheimer FC	43:59	-16	23
7.	VFR Bockenheim	46:77	-31	21
8.	SC Weiss-Blau Frankfurt I	33:68	-35	15
9.	DJK SW Griesheim	18:98	-80	9
10.	FV Hausen I	31:110	-79	2

nach der Pause der Schock. Per Konter ging Griesheim mit 1:0 in Führung, die man kurz vor dem Schlusspfiff noch auf 2:0 ausbauen konnte. Trotzdem ein großes Lob an die Truppe von Carlos Olmedo für

viele hervorragende Vorstellungen in der abgeschlossenen Saison. Auch bei den Turnieren vermochte die Mannschaft zu überzeugen. So gewann die E1 das Hallenturnier von Griesheim Tarik. Höhepunkt der Saison war wohl die Fahrt zum

Turnier des NRW-Ligisten FC Wegberg-Beeck, wo die Mannschaft auch übernachtete. Bei dem hochkarätig besetzten Turnier traf man u. a. auf Teams mit großen Namen, wie z. B. Schalke 04, Rot Weiß Essen und

den Wuppertaler SV. Wenn es auch nicht zum Turniersieg reichte, zeigte unsere Sieben doch, dass sie sportlich auch gegen diese „Großen“ mithalten kann.

## E2-Jugend Kreisklasse 7

Unsere E2 unter den selbsternannten „Aushilfs“-Trainern Martin Seeger und Peter Eisenbach spielte eine großartige Saison.

Martin und Peter sprangen zu Saisonbeginn nur ein, weil wir niemand anderen gefunden hatten, leisteten aber mit der Mannschaft Großartiges. Vor allem wurde nicht nur auf „Ergebnis“ gespielt, was darin zum Ausdruck kommt, dass das Team zwar sehr viele Tore kassiert hat, aber auch die zweitmeisten Tore der Liga geschossen hat.

Genau das ist das Ziel des Kleinfeldfußballs. Offensive Einstellung, die Abwehrspieler dürfen und sollen auch mitspielen. Das

Platz	Mannschaft	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SV Griesheim Tarik II	113:33	80	52
2.	TSG Niederrad III	91:37	54	49
3.	Spvgg. Griesheim II	96:39	57	44
4.	FV 09 Eschersheim II	89:47	42	41
5.	FFV Sportfreunde 04 Frankfurt II	102:65	37	35
6.	Makkabi Frankfurt IV	70:49	21	30
7.	SV Blau Gelb Frankfurt IV	71:72	-1	26
8.	SC Weiss-Blau Frankfurt II	50:64	-14	19
9.	BSC SW Frankfurt IV	52:100	-48	16
10.	Conc. Eschersheim III	36:109	-73	8
11.	FC Germania 08 Ginnheim III	14:169	-155	1

wurde von den Spielern und Trainern hervorragend umgesetzt. Schade, dass Martin als Trainer nicht weiter-

machen wird, aber die Entscheidung, in der D-Jugend die Mannschaften ausschließlich nach Leistung einzuteilen, wollte er nicht mittragen. Beachtenswert, dass die E2 als einziges Jugendteam der Speuzer über 100 Tore in ihren Meisterschaftsspielen geschossen hat, d. h. im Schnitt mehr als fünf Treffer pro Begegnung!



## E3-Jugend Kreisklasse 8

In der E3-Jugend spielten unsere Spieler des Jahrgangs 2001. Hinter der „Übermannschaft“ SG Harheim (hat kein Spiel in dieser Runde verloren) entwickelte sich schnell ein Dreikampf um den zweiten Tabellenplatz. Hier mischten wir bis zum letzten Spieltag mit.

Platz	Mannschaft	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	SG Harheim II	117:20	97	60
2.	TSG Nieder-Erlenbach II	86:36	50	44
3.	FFV Sportfreunde 04 Frankfurt III	73:52	21	41
4.	TUS Nieder-Eschbach II	55:19	36	39
5.	FC Kalbach II	60:51	9	31
6.	Spvgg. Oberrad IV	50:48	2	30
7.	FC Germania 1911 Enkheim IV	54:89	-35	20
8.	Makkabi Frankfurt V	33:67	-34	18
9.	Vikt. Preußen Frankfurt IV	42:81	-39	14
10.	SV Niederursel III	39:88	-49	12
11.	SG Bornheim/GW IV	41:99	-58	10

Am letzten Spieltag gab es dann ein Endspiel gegen Nieder Eschbach.

Dieses Spiel ging leider mit 1:4 an Nieder-Eschbach und wir mussten

uns mit dem 3. Platz begnügen. Allerdings sind noch einige Punkte verbesserungswürdig, und das Team wird sich in der kommenden Saison als E1 in einer sicherlich erheblich stärkeren Gruppe vermutlich deutlich schwerer tun, an diese „Erfolge“ anzuknüpfen. Wir wünschen trotzdem viel Erfolg in der kommenden Saison 2011/2012

## F1-Jugend Kreisklasse 4

Die F1 hatte den Vorteil, in eine Gruppe mit einer hohen Startnummer eingeteilt zu werden (Kreisklasse 4). Dass bedeutete, dass wir den Teams der Spitzenvereine aus dem Weg gingen. So wurden die meisten Spiele haushoch gewonnen, und nur gegen Goldstein und Blau-Weiß kamen spannende Spiele zustande. In der Hinrunde gab es außer in der Partie gegen Goldstein ausnahmslos Siege. Im Heimspiel gegen das Team vom anderen Ufer setzte es allerdings eine Niederlage, denn unsere Mannschaft konnte den einen überragenden Akteur der Goldsteiner einfach nicht stoppen. Dafür wurde das bis zum Spiel bei den Speuzern ungeschlagene Blau-Weiß mit einer richtigen Klatsche wieder heim geschickt.

Auch in der Rückrunde konnte uns zunächst kein Team das Wasser reichen, bis es zum Rückspiel in Goldstein kam. Es fing für uns nicht gut an, nach gerade fünf Minuten lagen wir 0:2 in Rückstand. Danach waren wir aber dann wach und fingen an, Fußball zu spielen. So schossen wir zehn Minuten vor der Pause durch Marcel den Anschlusstreffer. Jetzt wurde Goldstein nervös, und in der Pause fanden die Trainer die richtigen Worte. Die Jungs setzten die Vorsätze und Anweisungen in die Tat um. Die Abwehr mit Nils und Amin I war viel näher am Gegner dran und störte sie gleich bei der Ballannahme. Das Mittelfeld mit Marcel, Amin II, Leon und Hakan half immer wieder in der Defensive aus, aber wenn es nach vorne ging, schalteten sie den Hebel schnell um. So erzielte Leon den 2:2 Ausgleich,

und die Goldsteiner gerieten immer mehr unter Druck. Das 3:2 durch Marcel war hochverdient, aber leider kam der Gegner kurz vor Schluss noch einmal vor unser Tor und schoss zum 3:3-Endstand in einem hervorragenden F-Jugendspiel ein. Im vorletzten Spiel rächte sich dann noch Blau-Weiß mit einem 5:4-Erfolg für die deutliche 1:6-Pleite im Hinspiel. Bester Torschütze war Eldin mit 43 Saisontreffern. Sehr lobenswert aber vor allem auch die Leistung der Defensivspieler, die hinten meist gut dichthielten und ein gutes Aufbauspiel ablieferten. Zahlreiche zweistellige Siege sollten nicht darüber hinwegdeuten, dass unsere Jungs noch eine Menge zu lernen haben. Warten wir ab, wie sich das Team 2011/12 in der E-Jugend schlägt.

## F2-Jugend Kreisklasse 7

Unsere F2-Jugend war noch erfolgreicher als die F1, und das, obwohl viele Leistungsträger eigentlich noch im Bambini-Alter waren. In den Pflichtspielen konnte nur der FV Eschersheim 09 mithalten, der gegen unsere Mannschaft im Hinspiel immerhin ein torloses Unentschieden erzielen konnte. Jeder andere Gegner musste schnell erkennen, dass gegen unsere Youngster nicht viel zu holen war.

Da Zekir und Holger in 2011 beide beruflich stark eingespannt waren, halfen die Eltern intensiv mit, den Spiel- und Turnierbetrieb durchzuführen. Teilweise konnten die Trainer nicht oder erst sehr spät dazustoßen. Großer Dank an die Eltern für diese Unterstützung.

Auch bei den Sommerturnieren waren unsere Jungs ausgesprochen erfolgreich. Zunächst wurde Ostern das eigene Turnier beim Speuzer-Cup gewonnen (siehe Bericht in dieser Ausgabe des Speuzerspiegels). Eine Woche später stand das Turnier bei Starkenburgia Heppenheim an. Gelang der Start nur holprig, konnte

sich das Team im Turnierverlauf steigern und am Ende auch hier den Turniersieg sichern, u. a. wieder mit einem Erfolg gegen Waldhof Mannheims Nachwuchs. Der dritte Turniersieg in Folge gelang beim Turnier des SV Erbenheim. Wieder mit Anlaufschwierigkeiten, aber es gelang mühevoller 1:0-Sieg gegen die TGM SV Jügesheim.



Anschließend gewannen wir gegen FV Delkenheim (3:0), 1.FC Eschborn (2:0), FSV Nieder-Olm (4:0) und die SG Praunheim (2:0). Im Endspiel um den Wanderpokal spielten die Speuzer erneut gegen den 1.FC Eschborn. Auch dieses Spiel konnte mit einer tollen Leistung mit einem 3:0-Sieg gewonnen werden. Turniersieger ohne Gegentreffer – alle Achtung! Die nächsten beiden Turnierauftritte wurden ebenfalls erfolgreich bestritten. Beim VFB Unterliederbach gelang souverän der Einzug ins

Finale, wo wir aber nach Neunmeterschießen unglücklich verloren und uns sich mit dem 2. Platz zufrieden geben mussten. Dafür gelang beim 1.FC Sulzbach wieder der Turniersieg. Allerdings fiel die Entscheidung hier auch erst im Neunmeterschießen, das wir aber diesmal positiv für uns gestalten konnten. Der letzte Auftritt vor den Sommerferien und praktisch der Saisonabschluss war das Turnier von Eintracht Oberursel. Dort konnten wir – wie fast schon üblich – im ersten Spiel nur bedingt überzeugen. So konnten wir einen 2:0-Vorsprung nicht über die Zeit bringen. Am Ende stand es 2:2 gegen den FV Stierstadt. Siege gab es anschließend gegen die JFC Neu Anspach (4:1), Eintracht Oberursel II (4:0) und der SV Kriftel (6:0). Im Finale trafen wir wieder auf Stierstadt. Auch hier ging alles seinen gewohnten Gang. Am Ende der regulären Spielzeit stand es 1:1-Unentschieden. Das dritte Turnierendspiel in Folge, das im Strafstoßschießen entschieden werden musste. Leider setzte hier der FV Stierstadt den letzten Nadelstich und verwandelte einen Neunmeter mehr als unsere Jungs.

## F3-Jugend Kreisklasse 8

Unsere F3 hatte den Vorteil, dass sie als weitestgehend aus Spielern des älteren Jahrgangs bestehende Mannschaft meistens gegen jüngere Gegner antreten durfte. Dementsprechend gelangen in vielen Spielen auch mehr oder weniger deutliche Siege. Allerdings war zu erkennen, dass die kleineren und körperlich unterlegenen Gegner häufig spielerisch einen Tackel besser

waren als unsere Mannschaft. Trainer Thomas Zahn bemühte sich zwar sehr, fand aber nicht immer den Zugang zu den Kindern und vor allem zu den Eltern.

In der kommenden Saison wagen die Speuzer das Experiment, einige Mannschaften der E- und F-Jugend mit Nachwuchsspielern als Trainer zu besetzen. Nach dem derzeitigen Stand werden die B-Jugendlichen Tomo Toumpas (F2) und Milorad Jevtic und A-Junior Kenan

Manjusak (beide E2) als Trainer fungieren. Wir hoffen, dass wir in der Saison 2011/12 von den Eltern der Kinder keinen Gegenwind, sondern echte Unterstützung bekommen werden, damit die gerade gewonnenen Neu-Coaches Spaß am Trainieren der Kleinsten haben und ihnen diese Lust nicht genommen wird. Dafür ist die Hilfe aller Eltern erforderlich, die Thomas leider nicht bekommen hat. Bitte, liebe Eltern, sorgt dafür, dass das nächste Saison besser läuft.

## G-Jugend / Bambinis Freundschaftsspiele

Wir hatten nicht nur eine G-Jugend, sondern eine G-Jugend und eine Bambini-Mannschaft – oder eine G1 und eine G2 – oder Bambinis und Moskitos. Egal, wie nun welche Altersgruppe offiziell oder inoffiziell heißen mag. Der Zulauf bei den Jüngsten ist enorm. Und unser Dank gilt Cem und Cem und ihren gelegentlichen Helfern, die er ermöglichen haben und weiterhin ermöglichen, dass unser jüngster Nachwuchs, der teilweise mit 4 Jahren gerade dem Windelalter entwachsen ist, jede Woche trainiert wird. Wir hatten mit voller Absicht davon abgesehen, die G-Jugend zum Spielbetrieb des HFV anzumelden, weil in der vorhergehenden Saison unsere Erfahrungen einfach misera-

bel waren. Reihenweise Mannschaftszurückziehungen, eine nicht verlegbare Anstoßzeit um 9.30 Uhr morgens, gegnerische Vereine, die darauf bestanden, dass für alle Spieler Pässe vorgelegt werden und so verhinderten, dass Neulinge auch mal in Trikots auflaufen konnten – ein Gräuel. Konsequenz war, dass wir nur einen Trainingsbetrieb mit gelegentlichen Freundschaftsspielen aufrecht hielten. Das bedeutet natürlich Nachteile gegenüber Teams, die halbwegs regelmäßig spielen, weil es einfach an der Erfahrung fehlt. Außerdem haben wir gemerkt, dass auch die Organisation regelmäßiger Freundschaftsspiele nicht wirklich leichter fällt. Daher werden wir unsere G1 kommende Saison doch zur Runde anmelden – in Kenntnis der ggf. bestehenden Probleme.

Zum Sportlichen: Die G-Jugend fuhr im Mai in absolut überzeugender Manier ihren ersten Sieg in einem echten Spiel über 40 Minuten ein! Die Freude war in den Augen der Spieler und vor allem des Trainers abzulesen. Weiter so! Es werden noch viele Siege folgen. Bei den Sommerturnieren in Unterliederbach, Sulzbach und beim Hessentag boten die Jungs gute Leistungen, mussten aber oft anerkennen, dass die Gegner doch schon etwas mehr Erfahrung und so die

Nase vorn hatten. Auf einem aufgeweichten, schwer zu bespielenden Rasenplatz beim VfB Unterliederbach gab es in der Gruppenphase keinen Sieg, aber im abschließenden Platzierungsspiel wurde die Sp.Vgg. Griesheim gleich mit 6:1 abgefertigt. Dabei spielte bei den Speuzern sogar ein Vierjähriger mit! Beim Turnier des 1.FC Sulzbach belegten unsere Youngster den 6. Platz. Dabei hatten wir viel Pech, denn der Gegentreffer beim 0:1 im letzten Gruppenspiel fiel erst in der Schlussminute, und ein Unentschieden hätte zum Halbfinaleinzug gereicht. Im Spiel um Platz 5 bewiesen unsere Jüngsten dann aber wieder ihre Klasse und gewannen verdient. Mit einer etwas besseren Chancenverwertung und etwas Glück wäre noch mehr drin gewesen. Mit dieser Vorstellung waren alle Speuzer-Spieler, -Fans und –Trainer hochzufrieden – und das vollkommen zu Recht. Chaos herrschte im Umfeld unseres letzten Saisonturniers in Oberursel beim Hessentag. Viele Teams standen im Stau, so dass die Spiele mit großer Verspätung begannen. Am Ende belegten die Sportfreunde G-Junioren den 5. Rang.



**Hellerhof-  
Apotheke**

**Lutz Mothes**

**Mainzer Landstraße 372  
60326 Frankfurt am Main**

**Tel. 0 69 - 73 59 17**

**Fax 069 - 7 39 28 66**

**Speuzer-Jugend:  
Mannschaft des zweiten Quartals 2011**

<b>Gökay Önsal</b> (C1-Jugend)	<b>Ediz Gual</b> (E2-Jugend)	<b>Tarik Notz</b> (F2-Jugend)	
<b>Vukasin Tomovic</b> (E1-Jugend)	<b>Murat Shala</b> (F3-Jugend)	<b>Barry Razak</b> (C2-Jugend)	<b>Gedeon Hailu</b> (G-Jugend)
<b>Leo Luzhnica</b> (E3-Jugend)	<b>Simon Wetzel</b> (D2-Jugend)	<b>Jamil Slater</b> (D1-Jugend)	
<b>Kevin Radulovic</b> (F1-Jugend)			

---

**Pfiff des Tages – Wie würdet Ihr entscheiden?**

Im März hat mit Nino Mustapic ein weiter Jungschiedsrichter der Speuzer die Prüfung zum Schwarzkittel bestanden. Würdet Ihr die Regelfragen auch beantworten können und auf dem Platz Euren Mann oder Eure Frau stehen? Hier wieder einmal ein paar Fragen, um Eure Regelkenntnis zu testen!

**Frage 1:** Es ist zwar ziemlich unwahrscheinlich, dass das passiert, aber trotzdem: Wie wird das Spiel fortgesetzt, wenn ein Eckball direkt ins eigene Tor geschossen wird?

a) Eckball, b) Tor, c) Wiederholung

**Frage 2:** Erheblich wahrscheinlicher: Wie wird das Spiel fortgesetzt, wenn ein Eckball direkt ins gegnerische Tor geschossen wird?

a) indirekter Freistoß (Abseits), b) Tor, c) Abstoß für den Gegner

**Frage 3:** Der Schiedsrichter ist Luft, aber steht trotzdem manchmal im Weg. Wie wird das Spiel fortgesetzt, wenn ein Abstoß den im Strafraum stehenden Schiedsrichter trifft und vom Schiedsrichter in das Tor der Mannschaft prallt, die den Abstoß ausgeführt hat?

a) Wiederholung, b) Eckball, c) Tor

**Frage 4:** Der Schiedsrichter steht außerhalb des Strafraums und wird mit dem Abstoß angeschossen. Auch diesmal rollt der Ball ins Tor der Mannschaft, die den Abstoß ausgeführt hat. Wie sieht die Entscheidung dann aus?

a) Wiederholung, b) Eckball, c) Tor

Die Antworten auf unsere Regelfragen finden sie auf der Seite 14 unten

## Speuzer-Jugendtag

Am ersten Tag der Sommerferien, dem Fronleichnam (Donnerstag, 23. Juni) fand der Speuzer-Jugendtag 2011 statt. Nachdem es anfangs reg-

(247). Christopher und Elija wurden für ihre Leistung mit einem Polo-Shirt belohnt. Insgesamt schafften gleich dreizehn Kinder mehr Punkte

gegenüber Bayern Frankfurt unglücklich das Nachsehen. Sie revanchierten sich aber im Spiel um Platz 5, wo sie wieder ins Strafstoßschießen mussten, diesmal aber die Oberhand behielten gegen den 1.FC Cheeseburger. Im Spiel um Platz 3 musste sich der FC Barcelona gegen Bayern Frankfurt geschlagen geben. Der Höhepunkt war natürlich das Finale. Aufeinander trafen die Superkicker (Marcel, Elija, Kevin, Denis, Soufiane und Tomo) und der FC Nike 04 (Nils, Eldin, Leo, Nicola, Aldin, Ivan und Philipp). Wieder musste ein Achtmeterschießen entscheiden – und diesmal machten es die Spieler ganz besonders spannend. Erst im dreizehnten Durchgang führte Marcel mit einer Glanzparade und dem anschließend verwandelten eigenen Schuss die Entscheidung herbei, so dass die Superkicker Turniersieger des Speuzer-Jugendtag 2011 wurden!



FC Nike 04

nete, fand mit zunehmender Dauer auch das Wetter Gefallen an den Geschehnissen auf der Sportanlage an der Mainzer Landstraße und die Sonne kam hervor. Die jungen Sportler absolvierten zunächst den Parcours für das DFB-Sportabzeichen und maßen anschließend noch im Rahmen eines vereinsinternen und mannschaftsübergreifenden Turniers ihre Kräfte. Hervorragend organisiert wurde der Event von neun Spielern der neuen B- und A-Jugend. Herzlichen Dank an Jan, Kenan, Ivan, Marcel, Milo, Mirza, Niko, Samir und Tomo, die zunächst an den Stationen die Aufgaben erklärten und abnahmen und anschließend noch als Mannschaftsköpfe bzw. Schiedsrichter beim Turnier agierten.

Beim DFB-McDonalds Fußballabzeichen schafften alle Teilnehmer inklusive G-Junior Ilias Kambuhe mindestens das Bronze-Abzeichen. Besonders hervor taten sich neun Jungs, die über 230 Punkte erzielten und somit mit dem goldenen Abzeichen belohnt wurden. Die meisten Punkte verbucht Christopher Scozny (255), dicht gefolgt von E3-Keeper Elija Kim (250) und F1-Mittelfeldspieler Marcel Schwager

als Jugendleiter Malte bei seinem Durchgang (mittelmäßige 217 Zähler, was aber immerhin zu Silber reichte). Ebenfalls mit Gold dekoriert wurden noch Simon (239),



Superkicker

Kosta (237), Aldin (236), Dominik (234), Eldin (233) und Amir (232). Das anschließende Turnier war hart umkämpft. In der Gruppe A waren nach der Vorrunde gleich drei Teams mit 2 Siegen und 1 Niederlage punktgleich, und um den Einzug in das Spiel um Platz 3 musste sogar ein Achtmeterschießen entscheiden. Dabei hatten die Speuzerkicker

Herzlichen Dank noch an Thomas, Heinz, Michael, Hans und die weiteren Helfer, die Malte und seine Jungs bei der Organisation und beim Verkauf unterstützten und so dazu beitrugen, dass die B-Jugend mit einer soliden Grundlage in der Mannschaftskasse in die Saison 2011/12 starten kann.

## Unsere Jugendtrainer

Dieter Hoffmann ist der einzige Speuzer-Torhüter der Neuzeit, der ein Länderspiel vorzuweisen hat. In der Sommerpause 2010 stand er im Tor, als die erste Mannschaft der Sportfreunde zu einem freundschaftlichen Vergleich gegen die U21 Usbekistans antrat – laut Augenzeugenberichten lag es nicht zuletzt an Dieter, dass die Youngster aus dem Osten „nur“ knapp gewinnen konnten. Zuletzt bewies Dieter als Aushilfs-Regisseur bzw. –Zerstörer der Reserve in der Kreisklasse B sein Können auch außerhalb des Kastens. Als Coach der C1 verpasste Dieter mit seiner Mannschaft knapp den Meistertitel in der Kreisklasse. Kommende Saison wird er als nunmehr wieder „Azubi“ etwas kürzer treten und Tomo Toumpas als Coach der F2 – soweit zeitlich möglich – mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Name:	Dieter Hoffmann
Position bei den Speuzer:	Jugendtrainer, Mädchen für alles und noch etwas mehr
Alter:	uralt, genauso genommen 47
Beruf außer Fußballtrainer:	Schichtleitelektriker in Ausbildung
Liebblingsverein außer Speuzer:	Eintracht, FSV
Stammverein:	Speuzer
Liebblingsfarbe:	Ja! :-)
Liebblingsessen:	Alles, was schmeckt
Sonstige Hobbies:	Hunde
Trainerstationen:	Guckt in die Chronik
Wieso bist Du Jugendtrainer?	Es war niemand anderes da!
Lebensmotto:	Nimm die Menschen wie sie sind, es gibt keine anderen!



Antworten auf die Regelfragen:

Frage 1: a) Eckball;

Frage 2: b) Tor;

Frage 3: a) Wiederholung, denn der Ball ist erst im Spiel, wenn der Ball den Strafraum ins restliche Spielfeld verlassen hat.

Frage 4: b) Eckball, denn aus einem Vorteil (Abstoß) darf kein (Eigen-)Tor entstehen.

Schreibwaren • Toto • Lotto • Zeitschriften

# UTE MICHEL

Rebstöcker Str. 91 • Telefon 069 / 87 87 87 56

60326 Frankfurt am Main

## Kleinfeldturnier am 01.06.2011

Unser diesjähriges, inzwischen schon traditionelles Kleinfeldturnier für Freizeitmannschaften fand am 01.06.2011 statt, Vorabend des "Vatertages".

Leider konnte es nicht, wie sonst üblich, im Rahmen unserer Sportworbewoche stattfinden, dies verhin-



derten die frühen hessischen Sommerferien.

8 Mannschaften hatten gemeldet,

alle waren pünktlich zu Stelle.

In 2 Vierergruppen wurde erbittert um den Gruppensieg gespielt. Die 2 Halbfinals konnten erst im 9m-Schiessen entschieden werden. Im

Endspiel kochten die Emotionen im und um das Spielfeld recht hoch.

Es gewann der FC Cevappzici nach harten Kampf gegen die Griesheim-Kickers. Den dritten Platz sicherte sich Azzurri 2006 gegen die Überraschungsmannschaft

der Zubkicker. Weiterhin platzierten sich dahiner "Speuzer"-Soma, "Speuzer"-Trai-ner/Betreuer, DB-Service und das 16. Polizeirevier.

Auf ein neues in 2012, sicherlich wieder im Rahmen der Sportworbewoche, wahrscheinlich am Vorabend von Fronleichnam 2012.

strafrecht | mietrecht | verkehrsrecht | vertragsrecht

**katrin müller**  
rechtsanwältin

koblenzerstr. 8 | 60327 frankfurt  
t 069 24 14 54 00 | f 069 24 14 54 01  
k.mueller@strafrecht-frankfurt.de  
www.strafrecht-frankfurt.de

## Saisonrückblick 2. Mannschaft 2010 / 2011

Mit diversen Neuzugängen starteten wir zuversichtlich in die neue Saison 2010/2011. „Oben mitspielen“ war das Ziel. Mit einem 2:1 Sieg bei dem Favoriten FV Hausen im ersten Punktspiel zeigte sich, dass die Mannschaft Potential für das ausgegebene Ziel hatte. Nur vier Tage spä-

ter konnten wir den weiten Sieg in Nieder-Eschbach einfahren. Im dritten Spiel gegen Griesheim Tarik wurde uns aber gezeigt, dass es kein Selbstläufer sein wird, das Ziel zu erreichen. Bei der 1:3-Niederlage im ersten Heimspiel ließ die Mannschaft zu viele Chancen aus,

und die ersten Punkte wurden "verschwenkt". Es folgten allerdings drei weitere Siege in Folge gegen Tempo, Frankfurt Nord sowie die KSG Bosnien-Herzegowina, womit wir uns vorne in der Tabelle platzieren konnten. Am Donnerstag, 9.9.2010, spielten wir dann bei Germania 94. Das Spiel wurde leider verdient mit 2:3 verloren, da das Team mit den Gedanken nicht bei der Sache war. Fehlender Spielwitz, Kampfgeist und mangelhafte Disziplin kosten uns erneut drei Punkte. Das Spiel bei der SG Westend am folgenden Sonntag wurde dann zwar wieder mit 5:1 gewonnen, aber das lag nur an der Schwäche der Gegner. Diesmal zeigte sich das Team von seiner ganz anderen - schlechten - Seite. Zehn Minuten vor Spielbeginn befanden sich gerade mal acht Spieler in der Kabine. Und das, obwohl wir Tabellendritter mit unmittelbarem Kontakt nach oben waren. Nach und nach kam der eine oder andere Spieler verspätet noch



**geiger**

**G E T R Ä N K E**

Griesheimer Getränkegroßhandlung

Geiger GmbH

Ahornstraße 57

**65933 Frankfurt/M. - Griesheim**

**Telefon (069) 395322**

**Telefax (069) 388708**



## Ihr kompetenter Brandschutzpartner im Rhein-Main-Gebiet:

- **Feuerlöscher**
- **Rauchmelder gem. Hess. Bauordnung**
- **Wandhydrantensysteme**
- **Rauch-/Wärmeabzugsanlagen**
- **Brandmeldeanlagen (VdS)**
- **Flucht- und Rettungswegpläne**
- **Feuerwehrbedarf**



**KUHN oHG Feuerschutz**  
 Frankenallee 36 a  
 60327 Frankfurt am Main  
 Tel. 069 / 7 39 00 325

**Vertretung**  
 Franz Heppenheimer  
 Tel. 0172 / 6 72 62 95

[www.kuhn-feuerschutz.de](http://www.kuhn-feuerschutz.de) / [info@kuhn-feuerschutz.de](mailto:info@kuhn-feuerschutz.de)

dazu, so dass wir nach zwanzig Minuten doch elf Spieler auf dem Platz hatten. Eine unnötige rote Karte in der 24. Minute brachte uns wieder in Unterzahl. Von nun an war mir klar, dass unser Ziel in Gefahr war. Bei einigen Spielern schlichen sich die altbekannten Untugenden wie mangelnde Disziplin und fehlender Trainingsfleiß ein. Es folgten zwar noch einige Siege, aber auch rote sowie gelb-rote Karten waren nunmehr an der Tagesordnung.

Durch diverse Sperren hat sich die Mannschaft selber geschwächt, und wir haben den Faden verloren. Unnötige Punktverluste gegen Fechenheim, Gehörlosen-TSV, Nieder-Eschbach und erneut Griesheim Tarik warfen uns nach vierwöchiger Tabellenführung auf den 6. Platz zurück. Mangelnde Trainingsbeteiligung in der Wintervorbereitung deutete bereits eine nicht zufriedenstellende Rückrunde an. Zu viele Punkte wur-

den verschenkt. Das hatte am Ende der Saison den 9. Tabellenplatz mit 49 Punkten und 92:85 Toren zur Folge. Verletzungsbedingte Ausfälle in der ersten wie zweiten Mannschaft taten ihr Nötiges dazu. Nun bin ich froh, dass diese Saison zu Ende ist und wir einen neuen Versuch nach oben starten können. Mit einem Teil aus dem alten Team und einigen Neuzugängen ist zu hoffen, dass in der kommenden Saison mehr drin sein wird.



# GALLUS SHOP

## LOTTO - TOTO - TABAKWAREN UND MEHR

INH. MARKUS WEHNER



**GLÜCKWUNSCH & GRUSSKARTEN**

**ZEITSCHRIFTEN**

**HANDY CASH PREPAIDKARTEN**

**VGF - FAHRKARTEN**

**RAUCHERBEDARF**

**POSTWERTZEICHEN**



ZIPPO SERVICE

**ZIPPO FEUERZEUGE**

**DIV. SCHREIBWAREN & BÜROARTIKEL**

**HEISSE & KALTE GETRÄNKE**

**BATTERIEN...  
...KNOPFZELLEN**

**UND VIELES MEHR...**

**Mo - Di - Mi - Fr 6 - 18 UHR / Do 6 - 12 UHR / SA 7 - 14 UHR**

**MAINZER LANDSTRASSE 364 - 60326 FRANKFURT - TEL. 069-73 46 31**

# ELEKTRO SERVICE 24

Stark- und Schwachstromanlagen

MEISTERBETRIEB

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG
- MONTAGE
- WARTUNG

www.elektro-service24.de

☎ 069 - 738 40 46

☎ 0177 - 738 40 46

Schmidtbornstr. 22  
65934 Frankfurt / Nied

Elektromeister Giovanni Chiaverini



- Installationsarbeiten
- Sprechanlagen
- Netzwerktechnik
- Satellitenanlagen
- Kabelanschluß
- Videoüberwachung

- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Bussysteme
- E-CHECK
- Haushaltsgeräte

... Klasse PreisLeistungsverhältnisse und Ausführungen  
für unsere Kunden Garantiert ...  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihr Elektromeisterbetrieb



## Die Eintracht und die Bundesliga im Speuzer Spiegel

Die Bundesliga Saison 2010/2011 brachte zum Schluss doch die ein oder andere Überraschung. Mit Dortmund wurde die beste Mannschaft der Saison auch verdient

spricht. Sie müssen in Sachen Champions League noch nachsitzen, das heißt, sie müssen in einem Qualifikationsspiel gegen Mannschaft X gewinnen um an die-

erstreckte sich das obere und von 11 bis Platz 15 das untere Mittelfeld. Kurios dabei ist, dass sich Mannschaften wie Nürnberg, Kaiserslautern und Freiburg im oberen Mittelfeld befanden, und die großen Teams wie Bremen, Wolfsburg, Schalke in den Niederungen der Tabelle wieder fanden. Diese Teams waren auch fast bis zum Schluss im Abstiegskampf verwickelt. Da lief bei einigen Vereinen in der Saison nicht alles nach Plan. Das zeigt auch die vielen Trainerwechsel in der abgelaufenen Runde. Stuttgart und Köln hatten 3 Trainer während der Saison. Der Trainerwechsel machte auch vor den Prominenten keinen halt. So musste van Gaal in Bayern und Magath auf Schalke den berühmten Hut nehmen. Im Abstieg gab es eine ganz dicke Überraschung, leider zu Lasten der Eintracht aus Frankfurt. Dieser direkte Abstieg der Adlerträger war ein Supergau. Hatte man die beste Vorrunde seit langem gespielt (Platz 6), ging in der Rückrund rein gar nichts mehr. Man stolperte von einer Niederlage zur anderen, keiner konnte diese Abwärtsspirale stoppen. Selbst ein Trainerwechsel konnte nicht helfen, war Daum wirklich eine Hilfe, oder kam er zu spät, oder. Fragen über Fragen, Gründe gab es mit Sicherheit einige, aber das hilft jetzt nicht weiter. Die Eintracht muss nach vorne schauen und den sofortigen Wiederaufstieg schaffen. Das beste Beispiel sollte hier die Hertha aus Berlin sein. Also Ärmel hochgekrempt und ran an die Mission Wiederaufstieg. Ein Selbstläufer wird die Geschichte nicht, in Bundesliga 2 wird ein kampfbetonter Fußball gespielt, diesen Kampf muss die Mannschaft annehmen. Ich wiederhole mich, was Berlin souverän geschafft hat, sollte in Frankfurt auch möglich sein. Der zweite Direktabsteiger war St. Pauli, was für viele keine Überraschung war. Die Aufholjagd von Gladbach im Abstiegskampf war ganz toll, und wurde in der Relegation gegen Bochum mit dem



### Mein Leben, meine Gelassenheit, meine Frankfurter Sparkasse

„Gerade für einen so aktiven Menschen wie mich ist es schön,  
sich mal ganz auf andere verlassen zu können.“

Ganz schön entspannend, wenn man vorgesorgt hat –  
mit der Frankfurter Sparkasse.



Frankfurter  
Sparkasse

1822

Dr. Bernd Casmir | Geschäftsführer Medien & Marketing Gruppe | Kunde seit 1965

Deutscher Meister. Dortmund mit seinem Meistertrainer Klopp war über die gesamte Spielzeit die beständigste Truppe. Leverkusen belegte Tabellenplatz 2 und konnte sich somit direkt für die Champions League qualifizieren. Erst auf dem 3. Platz kam Bayern München, was nicht dem Standard der Bayern ent-

sem lukrativen Wettbewerb teilnehmen zu können. Ist für Bayer ein absolutes muss. Mit Hannover und Mainz haben sich die Überraschungsteams der Bundesliga international und damit fürs große Geld qualifiziert. Ein verdienter Lohn für eine tolle Saison dieser beiden Vereine. Von Platz 6 bis Platz 10

Verbleib in der 1. Bundesliga belohnt. Sehr zum Leidwesen von Bochum und deren Trainer Funkel, die eine tolle Rückrunde in Liga 2 und auch Relegation gespielt haben.

Das war eine knappe Kiste zwischen diesen beiden Vereinen. Mit Hertha kommt ein alter Traditionsverein in die 1. Liga zurück und mit Augsburg ein Neuling. Somit ist die

Bundesliga für die Saison 2011/2012 komplett. Wir freuen uns alle auf eine spannende Runde mit tollen Spielen.  
Euer Fitte

## Früher war alles schöner, besser, anders.....

unter diesem Motto haben die Speuzer viele ältere und ehemalige Aktiven zum ersten Veteranentreffen am 30.04.2011 eingeladen. Unser Sportkamerad Helmut Jessberger und der 1. Vorsitzende Heinz Schmitt hatten sich die Arbeit gemacht über 100 Einladungen an diese Speuzer Veteranen zu versenden. Dies war eine zeitraubende Angelegenheit, denn man wollte ja keinen vergessen, was aber mit Sicherheit passiert ist. Nach dem alle Einladungen per Anschreiben, per Telefon und Email erledigt waren, hatten wir schnell viele Zusagen für dieses Treffen.

Am 30.04. war es dann soweit. Die 2 Organisatoren Helmut und Heinz begrüßten alle Veteranen und freuten sich über die große Resonanz auf die Einladungen. Wir konnten auch sehr viele Frauen an diesem Abend begrüßen, was sehr erfreulich war. Man

behauptet ja immer Frauen haben mit Fußball nichts am Hut, das trifft für die Speuzer Damen nicht

den Small Talk mit alten und ehemaligen Sportkameraden. Das war schon aufregend für viele,



zu. Auch Frauen haben und werden sich in diesem Verein immer wohl fühlen, dass war den Speuzer schon immer wichtig. Nach dem allgemeinen begrüßen, suchte jeder an diesem Abend

denn man hatte sich ja über viele Jahre nicht mehr gesehen und es gab dann untereinander natürlich viel zu erzählen.

Man hat sich ja auch verändert in den Jahren, und so begann sehr oft ein Dialog mit folgenden Worten „ach du bist es, hast dich aber verändert“, oder auch „du hast dich aber gar nicht verändert“. Ja, es ist schon spannend wenn man sich über viele Jahre nicht gesehen hat, und dann trifft man auch noch so viele alte Kameraden. Es war ein schöner Abend, leider zu kurz für einige, da man sich viel zu erzählen hatte, konnte das aber an diesem Abend nicht mit jedem. So ging ein tolles Treffen in den frühen Morgenstunden zu Ende und alle waren zufrieden. Die Mehrzahl der Gäste war auch der Meinung,

# RESTAURANT ZUM MIRKO



Sondershausenstraße 5  
60326 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69 / 97 39 05 59  
Mittwochs Ruhetag



Internationale Küche •

man sollte solche Treffen wiederholen. Die Verantwortlichen im Verein werden weiter an solchen Events arbeiten, denn es hat gezeigt, alle waren gerne Speuzer und sind es heute noch. Das macht den Verein sehr stolz. Ich möchte mich bei allen Gästen und Helfern (z. Bsp. Michael am

Tresen) hiermit noch einmal recht herzlich für ihr kommen bedanken, mit der Hoffnung, euch alle beim nächsten Treffen wieder zu begrüßen. Mein Dank geht natürlich auch an den Sportkamerad Helmut Jessberger, für seine große Hilfe bei der Planung und Durchführung dieser Veranstal-

tung. Danke Helmut.

Ich hoffe, dass wir uns alle bei bester Gesundheit beim nächsten Veteranentreffen wieder sehen, denn das nächste Treffen ist schon in Planung. In diesem Sinn alles Gute bis zum nächsten Wiedersehen.

Euer Fitte

## Was zum Schmunzeln

## Und früher war alles besser.....

Wenn du deine Kindheit in den 50er, 60er oder 70er Jahren verbracht hast, dann ist rückblickend kaum zu glauben, dass du sie überlebt hast.

Als Kinder saßen wir in Autos ohne Sicherheitsgurte und ohne Airbags. Unsere Bettchen waren angemalt in strahlenden Farben voller Blei und Cadmium. Die Fläschchen aus der Apotheke waren ohne „Kindersicherung“ zu öffnen, genauso die Putzmittel. Türen und Schränke waren eine ständige Bedrohung für unsere Fingerchen, Fahrradhelme gab es nicht. Zu Weihnachten brannten richtige Kerzen auf dem Christbaum. Wir verließen morgens das Haus zum Spielen und mussten erst zu Hause sein, wenn die Straßenlaternen angingen. Niemand wusste, wo wir waren, und wir hatten nicht mal ein Mobiltelefon dabei. Wir schnitten uns, wir brachen uns Knochen und Zähne brachen ab, und niemand wurde deswegen verklagt. Es waren eben Unfälle. Niemand hatte schuld, außer wir selbst. Keiner

fragte nach „Aufsichtspflicht“. Wir kämpften miteinander, und wir schlugen uns blau. Damit mussten wir leben- es interessierte die Erwachsenen nicht. Wir hatten keine: Playstation, Nintendo64, X-Box, 50 Fernsehkanäle, Filme auf DVD, eigene Fernseher, Computer, Internet. Wir hatten Freunde. Wir gingen einfach raus und trafen sie auf der Straße. Oder wir marschierten zu denen Heim und klingelten. Manchmal brauchten wir gar nicht klingeln, sondern gingen einfach hinein. Ohne einen Termin ausgemacht zu haben, und ohne Wissen der Eltern. Keiner brachte uns hin, und keiner holte uns ab. Wie war das nur möglich. Wir dachten uns Spiele aus mit Holzstöcken und Tennisbällen. Außerdem aßen wir Würmer. Und die Prophezeiungen trafen nicht ein: Die Würmer lebten nicht in unseren Mägen für immer weiter. Und mit den Stöcken stachen wir uns nicht die Augen aus. Beim Straßenfußball durfte nur mitma-

chen, wer gut war. Wer nicht gut war, musste lernen, mit Enttäuschungen klarzukommen. Manche Schüler waren nicht so schlau wie andere. Sie rasselten durch Prüfungen und mussten Klassen wiederholen. Aber das führte nicht zu emotionalen Elternabenden, oder gar zu Änderungen bei der Leistungsbewertung. Was wir anstellten hatte manchmal Konsequenzen, und keiner konnte sich verstecken. Wenn einer gegen das Gesetz verstieß, dann war klar, dass die Eltern ihn nicht aus dem Schlamassel heraushauen würden. Im Gegenteil: Sie waren der gleichen Meinung wie die Polizei. So was aber auch! Unsere Generation hat eine Fülle von innovativen Problemlösern und risikobereiten Erfindern hervorgebracht. Wir hatten Freiheit und Verantwortung, Erfolg und Misserfolg. Wir haben gelernt, mit alldem umzugehen. Und du gehörst dazu.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!  
Euer Fitte

25 Jahre Postillion • 1981 - 2006

**ZUM** *Pils Stube*  
**POSTILLION**

Inh. Heinz Neudörfer

  
KULMBACHER



Mainzer Landstraße 495 • 60326 Frankfurt am Main • Telefon 069 - 7 38 13 27  
Öffnungszeiten: Montag - Samstag 11-15 Uhr und 17-1 Uhr • Sonntag Ruhetag

Veteranentreffen 30. April 2011

